

Penetrante Schulbuch-Vertriebler

Beitrag von „strubbelsuse“ vom 27. Juni 2015 08:56

Bei uns hat das solche Ausmaße angenommen, dass kein Vertreter mehr kommen darf.
Was wir benötigen finden wir, wir wissen schließlich wie und wo man sich informieren kann.

Mich ärgern die Vertreter auch sehr.

Teilweise lügen sie am Telefon der Schulsekretärin etwas vor, nur um ins Schulleitungsbüro durchgestellt zu werden.

Der Sailer Verlag hat bei uns Hausverbot, weil ich die Methoden den Kindern gegenüber als absolut unrechtens empfinde.

Mal abgesehen davon, dass das Material überflüssig und wenig ansprechend bzw. didaktisch auch nicht immer nutzbar ist.

Mir scheint, der Markt ist heiß umkämpft, anders kann ich mir die unangenehme Penetranz nicht vorstellen.

Herzliche Grüße

strubbelsuse